

Die Brotversorgung.

Der Ausschuss für Brotversorgung im Stadtgebiet teilt uns mit:

Seit einigen Tagen macht sich in den Brotläden eine besonders große Nachfrage nach Brot geltend, die zur Folge gehabt hat, daß an manchen Stellen nicht jeder Käufer hat befriedigt werden können. Dadurch ist in der Bevölkerung eine gewisse Beunruhigung entstanden. Demgegenüber sei festgestellt, daß von der städtischen Mehlverteilungsstelle nach wie vor ausreichende Mehlvorräte den Bäckern zur Verfügung gestellt werden, damit jedermann die ihm auf Grund seiner Brotkarte zustehende Brotmenge kaufen kann. Die vermeintliche Knappheit an Brot beruht offenbar darauf, daß sehr viele Personen zu Beginn der Woche gleich die ganze Wochenmenge auf ihre Brotkarte gekauft haben, statt ihre Einkäufe auf die ganze Woche gleichmäßig zu verteilen. Einer derartigen gesteigerten Nachfrage waren die Tagesvorräte der Bäder natürlich nicht gewachsen. Es ergibt daher das dringende Ersuchen an die Bevölkerung, bei dem Einkauf von Brot jeweils nur den Bedarf des laufenden und allenfalls noch des folgenden Tages zu decken. Es schiebt dies allgemein, so werden alle vorübergehenden Stockungen in der Brotversorgung vermieden werden.